



# B-E-W

Das Bildungszentrum  
für die Ver- und  
Entsorgungswirtschaft



Kurs-Nr. GA014

## Grundlagen des Hochwasserrisikomanagements: Online-Live-Reihe

Hochwasserrisiken umfassend erkennen und vorbeugen



10.11.2025 - 19.11.2025 | Online

10:00 Uhr am 1. Tag -  
12:00 Uhr am letzten Tag



**Dr. Saskia Dillmann**  
02065 770-332, saskia.dillmann@bew.de



**Teilnahmepreise in €**

**Online**

Regulär*	440,-
Wasserverbände*	390,-
Bezirksregierungen und LANUK NRW	360,-
Kommunale Umweltverwaltung NRW	95,-
Sonstige Behörden in/außerhalb NRW*	390,-

\*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos  
und Anmeldung



[bew.de/ga014](https://bew.de/ga014)



### Beschreibung

#### **Terminübersicht**

Innerhalb des Zeitraumes vom 10.11. bis 19.11.2025, für den Sie sich insgesamt anmelden, finden die zusammengehörigen Online-Veranstaltungen zu folgenden Zeiten statt:

- 10.11.2025, 10:00 bis 12:00 Uhr
- 12.11.2025, 10:00 bis 12:00 Uhr
- 14.11.2025, 10:00 bis 12:00 Uhr
- 17.11.2025, 10:00 bis 12:00 Uhr
- 19.11.2025, 10:00 bis 12:00 Uhr

#### **HOCHWASSERRISIKEN UMFASSEND ERKENNEN UND VORBEUGEN**

Extreme Hochwasserereignisse können jederzeit und überall auftreten. Dies haben die verheerenden Schäden der Flutkatastrophe 2021 in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen noch einmal erschütternd gezeigt. Umso wichtiger ist es, sich frühzeitig mit vorsorgenden und langfristig wirkenden Maßnahmen des Hochwasserschutzes auseinander zu setzen.

Hochwasserrisikomanagement zielt darauf ab, den Verlust von Leben, Eigentum und Vermögen durch Hochwasser bestmöglich zu verhindern. Da ein vollständiger Schutz vor Hochwasser oft weder technisch noch wirtschaftlich umsetzbar ist, gilt es den Fokus nicht nur auf die Umsetzung von technischen Maßnahmen zu legen. Vielmehr müssen auch die Handlungsbereiche der Flächen- und Verhaltensvorsorge berücksichtigt und umgesetzt werden. Zusätzlich muss die Öffentlichkeit im Hochwasserfall bestmöglich gewarnt werden sowie ergänzend über die Gefährdung durch Extremereignisse informiert und in der Eigenvorsorge gestärkt werden.

Nachhaltiger Hochwasserschutz ist somit eine Gesamtaufgabe, die aus vielen verschiedenen technischen, organisatorischen und sonstigen Komponenten besteht. Gesetzliche Regelungen zum Hochwasserrisikomanagement finden sich in der EU-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM-RL) und in den umfassenden Regelungen zum Hochwasserschutz und Hochwasserrisikomanagement im Wasserhaushaltsgesetz (WHG).

Diese Online-Live-Reihe gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Grundlagen des Hochwasserrisikomanagements.

### Themen



- **Grundlagen des Hochwasserrisikomanagements**
  - Einführung
  - Der „Risikobegriff“
  - Grundlagen des Hochwasserrisikomanagements
  - Elemente des Hochwasserrisikomanagements
  - Werkzeuge der EU-Hochwasserrichtlinie
- **Hochwasserretention**
  - Technischer Hochwasserrückhalt
  - Natürlicher Hochwasserrückhalt
  - Raum für den Fluss
- **Technischer Hochwasserschutz**
  - Deiche
  - Mobile Hochwasserschutzwände
  - Hochwasserrückhaltebecken
  - Polder
  - Talsperren
- **Hochwasservorsorge**
  - Flächenvorsorge
  - Bauvorsorge inkl. Objektschutz
  - Informationsvorsorge

- Verhaltensvorsorge
- Risikovorsorge
- **Frühwarnung und Hochwasserkommunikation**
  - Frühwarnsysteme
  - Hochwasserkommunikation
  - Hochwasserbeteiligte

## Abschluss

---



Teilnahmebescheinigung

## Zielgruppe

---

Beschäftigte der Umweltverwaltung sowie der Gewässerverbände als Träger der Gewässerunterhaltung und -entwicklung, Ingenieur- und Planungsbüros, Naturschutzverbände, Baufirmen als Ausführende der Maßnahmen.

## Dozent

---

- **Prof. Dr. Holger Schüttrumpf**, Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft, Aachen

## Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: GA014

---

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: [www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/ga014](http://www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/ga014)
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: [www.bew.de/anmeldeformular](http://www.bew.de/anmeldeformular)